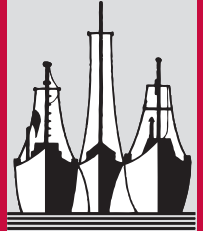


Der Emmericher Geschichtsverein e.V.



stellt sich vor





Emmericher Geschichtsverein e.V. im Rheinmuseum Emmerich stellt sich vor:

Der Emmericher Geschichtsverein e.V. ist 1977 mit dem Ziel gegründet worden, die Stadtgeschichte Emmerichs und seiner Ortsteile zu erforschen und darzustellen.

Dazu bedient er sich verschiedener Publikationen, veranstaltet Ausstellungen, Vortragsveranstaltungen, Besichtigungen und Ferienseminare.

Die Veröffentlichungen erfolgen in drei verschiedenen „Kategorien“:

- Die **Jahresausgaben** sind jährlich erscheinende Bücher zu einem bestimmten Forschungsgebiet. Einige erscheinen in der Reihe „Emmericher Forschungen“.
- Die **Mitteilungen** machen auf Veranstaltungen und Geschehen im Verein aufmerksam. Sie erscheinen in der Regel vier Mal im Jahr. Die jüngste Ausgabe trägt die Nummer 142 (März 2012).
- **Die Beiträge zur Geschichte der Stadt Emmerich am Rhein** verbreiten kleinere Beiträge, Vortragstexte und alte Zeitungsartikel. Bisher sind 42 Ausgaben erschienen.

Bei der Herausgabe unserer Veröffentlichungen ist es nicht immer leicht, die Balance zwischen den Ansprüchen der Historiker und den Wünschen eines großen Teils unserer Mitglieder zu halten.

Die Ausstellungen zu verschiedenen Themen werden vor allem im Rheinmuseum gezeigt. Großen Zuspruch finden die jährlichen Städtefahrten, die im Wechsel ein Mal nach Holland, ein Mal nach Deutschland führen.



Mit dem **Fahrrad** geht es ein Mal im Jahr zu Städten, Museen, Herrensitzen, Bauernhöfen oder Deichanlagen diesseits und jenseits der Grenze.

Zu den **Besichtigungen** gehören Führungen durch alle Emmericher katholischen und evangelischen Kirchen und in Emmericher Industriebetrieben.

Über das Jahr hinweg finden regelmäßig **Vortragsveranstaltungen** statt. Die Referenten stammen oft auch aus den Reihen unserer Mitglieder und von der Universität Duisburg-Essen, mit der ein Partnerschaftsvertrag besteht.

Im Sommer treffen sich seit vielen Jahren Mitglieder und deren Angehörige zu einem fünftägigen **Ferienseminar** im Kardinal-von-Galen-Haus der Heimvolkshochschule Stapelfeld bei Cloppenburg.

Der Emmericher Geschichtsverein e.V. ist seit 1994 **Träger des** Rheinmuseums Emmerich, das die Geschichte der Rheinschifffahrt und die Verbindung Emmerichs mit dem Rhein darstellt. Über 150 Schiffsmodelle aus zwei Jahrtausenden lassen die Entwicklung deutlich werden. Radaranlagen, die die Beobachtung der Schifffahrt auf dem Rhein ermöglichen, ein Steuerhaus und eine Ankersammlung sowie weiteres Schiffszubehör ergänzen die Sammlung. Fischerei und Fischfang zeigen den einstigen Reichtum des Stromes.

Die Stadtgeschichte ist in einer eigenen Abteilung dargestellt. Ein Original-Ein-Mann-U-Boot Typ „Biber“ und weitere Boote liegen im Museumsgarten vor Anker.

Seit dem Jahre 1996 veranstaltete der Emmericher Geschichtsverein zusammen mit dem Förderverein Stadtbücherei Emmerich (seit 2006) und dem Förderverein der St.-Martini-Grundschule einmal im Jahr auf dem Rathausvorplatz einen **Büchermarkt**, der Händler und Käufer von nah und fern anzieht. Diese Aufgabe hat im Jahr 2012 die Stadtbücherei Emmerich übernommen.



Da Emmerich im Jahre 1233 von Graf Otto von Geldern und Zutphen die Stadtrechte verliehen bekommen und bis 1355 beziehungsweise 1402 zu Geldern gehört hat, wurden wir zu den **Gelderntagen** nach Geldern, Viersen, Zutphen, Erkelenz, Venlo und Nimwegen eingeladen. Am 31. Mai 2003 war der Emmericher Geschichtsverein Gastgeber für etwa 400 Mitglieder aus folgenden deutschen oder niederländischen Geschichtsvereinen: Historischer Verein für Geldern und Umgegend e.V., Verein für Heimatpflege e.V. Viersen, Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V., Vereniging Gelre und Limburgs Geschieden Oudheidkundig Genootschap.

Der Emmericher Geschichtsverein unterstützt die **untere Denkmalbehörde** am Tag des offenen Denkmals. Er wird bei der Namensgebung neuer Straßen in Emmerich gehört.

Die satzungsmäßigen Organe des Vereins sind:

- Der Vorstand
- Die Mitgliederversammlung.

Die Aufgabe des Vorstandes ist die Beratung und die Führung der laufenden Vereinsgeschäfte.

Mindestens einmal im Jahr tritt die Mitgliederversammlung zusammen. Sie entscheidet z.B. über die Wahl des Vorstandes, Beitragsanpassungen und Satzungsänderungen.

Die Geschäftsstelle des Geschichtsvereins im Rheinmuseum ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Das hat sich als günstig herausgestellt, da donnerstags auch das Stadtarchiv geöffnet ist.

Der Jahresbeitrag beläuft sich zur Zeit auf 25 Euro. Hierin ist der Jahresband, soweit dessen Herstellung diesen Betrag nicht überschreitet, bereits enthalten.



Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden können steuerlich in Abzug gebracht werden. Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Der Emmericher Geschichtsverein e.V. wird von rd. **800 Mitgliedern** getragen.

Bürgerstiftung Rheinmuseum Emmerich

Die Bürgerstiftung Rheinmuseum Emmerich hat das Stiftungsziel, in Zukunft aus den Erträgen der Stiftung die **Unterhaltung, Instandhaltung und Ausstattung des Rheinmuseums** sicher stellen zu können. Um dieses Ziel künftig einmal realisieren zu können, wird ein Stiftungsvermögen in erheblicher Höhe erforderlich sein.

Die Stiftung ist so aufgebaut, dass Zustiftungen der Bürger und Unternehmen Emmerichs in Geld, Wertpapieren, Immobilien und Kunstwerken sehr erwünscht aber auch notwendig sind.

Jeder noch so kleine Betrag wird mithelfen, in Zukunft den Stiftungszweck **Erhalt und Unterhalt unseres Rheinmuseums langfristig sicher zu stellen.**

Wir sind für jede Zustiftung, egal in welcher Höhe, dankbar. Die Zustiftungen sind nach den jeweils geltenden Regelungen im Steuerrecht steuerlich abzugsfähig.

Ansprechpartner für Zustiftungen und Übertragung von Vermögensteilen aus Erbschaften sind Herbert Kleipaß von der Stadt Emmerich und Walter Axmacher.

Für Zustiftungen steht das unter den Bankverbindungen genannte Stiftungskonto zur Verfügung.



Öffnungszeiten des Rheinmuseums:

Sonntag-Mittwoch	10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.30 Uhr
Samstag	geschlossen

Konten des Geschichtsvereins:

Beitrags-, Geschäfts- und Spendenkonto

Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Kontonummer: 310 292 (BLZ: 358 500 00)

BIC: WELADED1EMR,

IBAN: DE43 3585 0000 0000 3102 92

Verlagskonto

Deutsche Bank Emmerich

Kontonummer: 153 600 200 (BLZ: 324 700 77)

BIC: DEUTDEDD326,

IBAN: DE67 3247 0077 0153 6002 00

Museumskonto

Volksbank Emmerich-Rees

Kontonummer: 300 316 9021 (BLZ: 358 602 45)

BIC: GENODED1EMR,

IBAN: DE98 3586 0245 0300 1690 21

Beitrags-, Geschäfts- und Spendenkonto für unsere niederländischen Mitglieder:

Rabobank 's-Heerenberg, Rekening Nr.
3266 49 123

BIC: RABONL2U,

IBAN: NL53 RABO 0326 6491 23



Stiftungskonto:

“Stiftung Rheinmuseum Emmerich“

Volksbank Emmerich-Rees

Kontonummer: 302 222 20 14 (BLZ: 358 602 45)

Verwendungszweck „Zustiftung“

BIC: GENODED1EMR

IBAN: DE57 35860245 3022 222 014

Redaktion der Mitteilungen: Georg Kortboyer und Walter Axmacher

Redaktion für die Beiträge zur Geschichte der Stadt Emmerich:

Herbert Kleipaß, Axel Flücht und Walter Axmacher

Versand: Manfred Geerling und etwa 25 Verteiler in Emmerich, Rees sowie 's-Heerenberg

Veröffentlichungen, Ausstellungen und Veranstaltungen des Emmericher Geschichtsvereins

1. Bücher des Emmericher Geschichtsvereins e.V.

Jahr	Autor	Titel
1978	Cläre Pelzer	Gedenkbuch für Jakob Düffel
1979	Erich Hubbertz	Zwei Jahrhunderte Freimaurerei am Niederrhein
1980	Paul Seesing	Ein Totenbuch der Münsterkirche St. Martini Emmerich
1981	Heinz Evers	Die Bürgermeister der Stadt Emmerich vor 50 Jahren
1981	Traugott Wilhelm Dyckerhoff	Ein Rheinisches Städtchen vor 50 Jahren - Nachdruck
1982	Erich Hubbertz	Der Stadthistoriker Pfarrer Heinrich Müller



- | | | |
|------|---|--|
| 1982 | Wilhelm Dyckerhoff,
Matthias Claudius | „Das große Halleluja“ |
| 1983 | Everhard Wassenberg | Embrica, Übersetzung von Rudolf Reis
Teil I |
| 1984 | Everhard Wassenberg | Embrica, Übersetzung von Rudolf Reis
Teil II |
| 1985 | Heinz Evers | Alte Emmericher Familien und ihre
Grabstätten in St. Aldegundis |
| 1986 | Erich Hubbertz | Catharina Gräfin von Wartenberg |
| 1986 | Everhard Wassenberg | Embrica Reprint |
| 1987 | Hubert Keimes | 250 Jahre kath. Volksschule Praest |
| 1988 | Hildegard Pütz,
u.a. | 800 Jahre Dornick |
| 1989 | Heinz Evers | Emmerich im Zweiten Weltkrieg
Augenzeugen berichten |
| 1990 | Sabine Siebers | Gas – Wasser – Strom
Geschichte der Stadtwerke Emmerich |
| 1991 | Helmut Flintrop | Der romanische Gründungsbau des
St. Martinusstiftes zu Emmerich |
| 1991 | Heinz Evers | Der Rhein bei Emmerich |
| 1992 | Hildegard Pickers | Andere Menschen froh machen
Pater Gregor Schwake O.S.B |
| 1992 | Hildegard Pütz | Embrica decora – Spurensuche |
| 1992 | Hubert Keimes | Praest – Beiträge zur Ortsgeschichte |
| 1993 | Hans Jürgen Arens | Viele Grüße und Küsse an euch alle,
Papa |
| 1993 | Michael Brocke,
Cläre Pelzer,
Herbert Schüürman | Juden in Emmerich |
| 1994 | Hubert Keimes | Vergangenes aus Praest
und Umgebung |



- 1995 Cläre Pelzer,
Heinz Evers,
Hubert Keimes u.a. Hochwasser – Eisgang – Deichwesen
- 1996 Anni Thome-Perrin
u. a. Emmerich
Evakuierung - Kriegsende - Heimkehr
- 1997 Dirk Schuster Emmerich – Bilder einer Stadt
- 1997 Walter Axmacher,
Gerhard und Liesel Köster Elten die letzten 100 Jahre 1897-1997
- 1998 Rolf Limbeck Der St. Agneskonvent zu Emmerich
- 1998 Anne Bollmann,
Nikolaus Staubach Schwesternbuch und Statuten
des St. Agnes-Konvents in Emmerich
- 1999 Ulrike Spengler-Reffgen Emmericher Urkundenbuch – Teil I
- 2000 Heinz Evers Grabstätten der Münsterkirche
St. Martini und der ehemaligen
Kreuzherrenkirche zu Emmerich
Gaststätten in Emmerich
- 2000 Bernd Schugt,
Manfred Otten
- 2001 Herbert Kleipaß Emmerich am Rhein 1900 – 2000
Ein Rückblick
- 2001 Hubert Keimes,
Karl-Heinz Janßen 500 Jahre – Kirche und Dorf Praest
- 2002 Hubert Meenen,
Manfred Wiskamp 2001 feiern Hüthum und Borghees
100 Jahre Georgskirche
u. a.
- 2003 Ernst Booms Die Emmericher Sonderschule
1952 – 2003
u. a. Von der Hilfsschule zum
Förderzentrum
- 2003 Sabine Müller Eduard Künneke
ein Komponist aus Emmerich



- | | | |
|------|--|---|
| 2004 | Wolfgang Kruse | Niederrheinmaler
Bilder links und rechts vom Strom
- zwischen gestern und heute - |
| 2004 | Walter Axmacher | Gartenkultur und Landespflege
Vergangenheit – Gegenwart -
Zukunft |
| 2005 | Werner Böcking | Aalschocker erobern den
preußischen Rhein |
| 2005 | Marcus Rosenkranz | Emmerich für Kinder |
| 2006 | Heinz Evers | Die Emmericher Familie Hotmann |
| 2007 | Willi Böing
Winfried Schmitz | Neubeginn zwischen den Trümmern
von Emmerich |
| 2007 | Herbert Kleipaß
Gerdi Köster
Judith Selter | Emmerich am Rhein
Ansichten einer Stadt |
| 2008 | Walter Axmacher | Straßen in Emmerich am Rhein – Teil I |
| 2009 | Ernst Booms | Die Emmericher Hilfsschule 1906-1944 |
| 2010 | Theo van Lier,
Gert Braam,
Jörg Heimann | Das Feuerwehrwesen Emmerichs
im Wandel der Zeit |
| 2011 | Peter Schwanitz,
Herbert Kleipaß,
Theo Kolter,
Anne-Marie Schott,
Heinz de Vries | Vrasselt
Dorf zwischen Rhein und Hetter |
| 2012 | Walter Axmacher | Straßen in Emmerich am Rhein, Teil II |
| 2013 | Walter Axmacher | Straßen in Emmerich am Rhein, Teil III |



2. Beiträge zur Geschichte der Stadt Emmerich

Heft	Autor	Kurztitel
01.	C.H. von Gimborn	Anmerkungen zur Wirtschaftsgeschichte Emmerichs
	Herbert Kleipaß	Das Stadtarchiv Emmerich und seine Bestände
	Bote v. Niederrhein	Querschnitt durch das Jahr 1934
	Leopold Henrichs	Die Hetter
	Ferdinand Goebel	Aus alten Emmericher Stadtrechnungen
02.	Pierre Pflimlin	Festansprache zur 750-Jahr-Feier
	W. Gerritz	Das ehemalige Lehrerseminar in Elten
	Legendenbuch	Christophorus von Emmerich „Heilige der Heimat“
	Leopold Krudewig	Borghees, Speelberg, Leegmeer und Klein-Netterden: Zur Erinnerung an den 01.03.1817
	Leopold Henrichs	Das Haus Offenberg in Praest
	Leopold Krudewig	Emmerich als Hansestadt
03.	Heinrich Davidts	Triumphbogen für den Rektor des Gregoriushauses
	Ferdinand Goebel	Dominus Hermann Petri Alte Wasserburgen im Reeser und Emmericher Gebiet
	H. van den Boom	Elten – eine Besonderheit aus rechtlicher Sicht
04.	Rudolf Reis	Everhard Wassenberg und seine Embrica
	Dr. Heinz-Adolf Ebben	Rückblick auf besondere Ereignisse in meiner Zeit als Stadtdirektor
	Günter Brauer	Beiträge zur Geschichte des Zolls in Emmerich



- | | | |
|-----|---------------------|--|
| 05. | Cläre Pelzer | Die Geschichte der Baronie
Die Stadtburgen in Emmerich |
| 06. | Theo te Laak | Die Stadt Emmerich in ihrer
wirtschaftlichen Beziehung zum
Rheinstrom |
| | Ferdinand Goebel | Der Emmericher Frachtdienst auf dem
Rhein vor 150 Jahren |
| | Ferdinand Goebel | Handel und Handwerk |
| | Leopold Krudewig | Die Wollenweberzunft in Emmerich
Valepe bei Emmerich |
| | Leopold Krudewig | Die Teuerung im Jahre 1817 |
| 07. | H.-A. Peters | Festansprache anlässlich des Festaktes
„800 Jahre Dornick“ |
| | Cläre Pelzer | Das Kriegerdenkmal im Rheinpark
Emmerich |
| | Axel Flücht | Ein Zufallsfund:
Einweihung des Kriegerdenkmals |
| | Bote v. Niederrhein | Einweihung des Kriegerdenkmals |
| | Felix Post | Goldenes Jubelfest des Kriegervereins
Emmerich |
| 08. | Norbert Giltjes | Antrittsrede als Bürgermeister der
Stadt Emmerich |
| | Heinrich Davidts | Bestellung, Annahme und Vereidigung
des Stadtrichters Johannes Hussen
im Jahre 1546 und
Nachruf im Jahre 1553 |
| | John Thoben | Stiftung für Genealogie und
Geschichte zwischen Rhein und Issel |
| | G. Bonet-Maury | Die französische reformierte Kirche zu
Emmerich |
| | Alex Bettray | Aus dem Sterbebuch der
Pfarre Dornick |



- | | | |
|-----|--|--|
| | Michael Müller | Preußen und das Rheinland im
19. Jahrhundert |
| 09. | Cläre Pelzer | Die Hausnamen in Emmerich |
| 10. | J.Th.M. Giesen | Die Grenze seit 1816 als
Trennungs- und Begegnungslinie |
| | Heinrich Tibus
Pfarrer Dr. Henrichs | Domkapitular Adolf Tibus
Zur Geschichte der
Quirinusbruderschaft in Emmerich |
| 11. | Heinz Evers
Axel Flücht | Die Fotosammlung Heinz Evers
Gedanken zur Fotosammlung
Heinz Evers |
| | H.G. Schütt | Die Wohltätigkeitsanstalten im alten
Emmerich |
| | Axel Flücht | Die Lebensverhältnisse und
Lebensbedingungen der Emmericher
in den Kriegsjahren 1917 und 1918 |
| 12. | Lambert Brim-mers u. a. | 25 Jahre Heilig Geist Emmerich |
| 13. | Heinz Evers | Zur Frage des Hochwasserschutzes in
Emmerich |
| | John Thoben | Ein vergessenes Kapitel aus der
Geschichte unserer Gegend:
das Gebiet der Vierhesen |
| | Hans-Jürgen Arens | Zur Chronik der
Stadtwerke Emmerich GmbH |
| | Willi Heering | Rede zur Verabschiedung des
Bürgermeisters Franz Wolters |
| | Willi Heering | Antrittsrede als Bürgermeister
der Stadt Emmerich |
| | Willi Peelen
Norbert Giltjes | 25 Jahre Rheinmuseum Emmerich
Rede zur Eröffnung der Ausstellung
„Jüdische Familien in Emmerich“ |
| 14. | Heinz Evers | Der Name Emmerich |



- | | | |
|-----|---|--|
| 15. | Dieter Roos,
Johannes Derksen | Aufgelesene Erzählungen |
| 16. | Fritz Fülling | Trinkwasser an Bord der deutschen
Binnenschiffe |
| 17. | A. Flücht, M. Bauer
W. Heering, U. Jessner,
F. Maiß, W.Urbach,
N. Giltjes | 03. Oktober 1990
Tag der deutschen Einheit
in Emmerich |
| 18. | Moorman v. Kappen

Johann Nikolaus Sell

W.J. Winands
Theodor Verborg

Axel Flücht

Albert Steeger
Jakob Düffel
K. Oberkirch

Theo van Remmen

Wilhelm Aretz | Zur Geschichte Zutphens als Stadt
der Verwaltung und Rechtsprechung
Vesalia Obsequens, Wesel - hier:
Embricae descriptio-
Beschreibung Emmerichs,
Übersetzung: Horst Schröder
Grenzübergang Holländerdeich
Arend Jan Mos - Unser Meister –
ein Emmericher Unikum
Heimatkalender des Landkreises Rees,
die Jahrgänge 1927, 1936, 1939,
1940, 1942, 1943, 1944, 1945,
1946-1949
Eiszeit im Gelderland
Ein Blick in das Innere des Eltenberges
Wasserlandschaft des Niederrheins –
Zur Pflege des Landschaftsbildes
Die Geburtsstunde der Rheininsel
Grietherort vor 100 Jahren
Emmericher Stadtereignis Anno 1822
J. Schopmans Die „Fossa Eugeniana“ –
Aus der Geschichte des heimischen
Leitgrabens |



- J. Schopmans Die „Fossa Eugenia“ aus dem
Heimatkalender 1944, S. 193 bis 195
- Walter Ring Der Rheinübergang der Franzose
beim Eichelskamp am 5./6. Sept. 1795
19. Dieter Roos Hans und Erika Dinnendahl
20. Erich Hubbertz Vorträge und Ausstellungserläuterungen 1978 -1990
21. Klaus Lüttjohann Embrica, kleine Anhöhe gegen den
Strom
Ein Beitrag zur Deutung des Namens
Emmerich, 1997
22. Ulrich Kleipaß Emmerich zu Zeiten der Hanse
Isabelle Angenendt, Das „Schweizer Dorf“ in Emmerich
Jessica Klein
Klaus Lüttjohann Zur Entwicklung des Namens
„Hühnerstraße“
- Hubert Keimes Deichbau am Niederrhein
23. Helmut Schmidt Ein Emmericher stürmt Barrikaden
(1848/49)
Johann Jacob Endlich /
Kanonikus Gisbert Lensing
Das Grabmal des Kanonikers
Gisbert Lensing in Emmerich-Hüthum
- Helmut Schmidt Peter Sloterdijk und das Rheinmuseum
Emmerich
- Helmut Schmidt
24. Herbert Sowade Das Stift auf dem Eltener Berg,
die Pfarren St. Vitus Hoch-Elten und
St. Martinus Nieder-Elten
25. Johannes Schreiner Der gebeutelte Strom, Land-
gewinnung im und am Rheinstrom
Kirche und Menschen in
„Groß-Netterden“
- Hubert Keimes



- Caspar van Heel
Geschichtliche Aspekte zur Provinz
Overijssel und zur Stadt Elburg
- Axel Flücht,
Herbert Kleipaß
26. Emmericher Initiative
„Kinder von Tschernobyl“
Leben ist mehr
27. Sonderheft zum Gelderntag am
31. Mai 2003 in Emmerich am Rhein
Der Emmericher Geschichtsschreiber
Everhard Wassenberg
- Wilhelm Aretz
Jan de Beyer und der Kreis Rees
Aus einem alten Emmericher
Testament Bertram Dammert,
Hexe Ulant Dammert
Emmerich
- Prof. Julius Broering
Wilhelm Aretz
Heimatkalender 1942, S. 52 - 59
- Prof. Heinrich Schmidt
Der Geistmarkt in Emmerich,
Heimatkalender 1942
- Ferdinand Goebel
Landkreis Rees, S. 52 - 59
- Ferdinand Goebel
Was ein altes Gebäude erzählt
(Renaissancebau in der Steinstraße
aus der ersten Hälfte des 17. Jahr-
hunderts)
28. 150-jähriges Bestehen der Vinzenz-
konferenz St. Aldegundis Emmerich
1853 – 2003
- Heinz-Gregor Dormann,
Pfarrer Dr. Liesen
Frederic Ozanam – Der Begründer
der ersten Vinzenzkonferenz – in der
Nachfolge von Vinzenz von
Paul Liesen. Zum 75-jährigen
Jubiläum des Vinzenzvereins
Emmerich



- Leopold Krudewig
N.N.
- Johannes Mies
Hans-Jürgen Arens
- 29.
- Horst Boch
Hubert Meenen
- Ulrike Spengler-Reffgen
Guillaume van Gemert
- Ewald Hess-brüggen
30. Prof. Dr.Esther-Beate Körber
- Gerhard Kallen
Fritz Mehl
- G. Hunscheidt
- Josef Stapper
31. Esther-Beate Körber
- Wilhelm Siebers
- Gerhard Kallen
- Wohlfahrtspflege im alten Emmerich
Tätigkeitsbericht aus den Nachkriegs-
jahren
- Vinzenzarbeit 1946 – 2003
Leistungsstrukturen einer menschlichen
Gesellschaft im 21. Jahrhundert
13. Gelderntag in Emmerich am Rhein
am 31. Mai 2003
- Ansprache
Begrüßung und Einführung in die
Thematik des 13. Geldertages
Als Emmerich zu Geldern gehörte
Nahe Fremde.
Chancen und Möglichkeiten von
Grenzregionen in der deutsch-nieder-
ländischen Verständigung
- Leben und Werk des Operetten-
komponisten Eduard Künneke
- Politik am Niederrhein im
Barockzeitalter
Hohenzollern am Rhein
Der Kampf des Großen Kurfürsten mit
den klevisch-märkischen Ständen
Geschichte des Gnadenseils im
Klever Land
- Johann Moritz von Nassau
Politik und Recht am Niederrhein
um 1800
- Säkularisation in Emmerich
(nach Johannes Derksen)
- Protestantismus oder Katholizismus
am Niederrhein



- | | | |
|-----|-------------------------------|--|
| | W. Wilbrand | Die Franziskanerklöster in
Emmerich und Elten |
| | Jakob Düffel | 800 Jahre Eltener Stiftskirche |
| | Walter Axmacher | Das Immunitätskreuz in Hochelten |
| | Ferdinand Goebel | 3 Gemälde, Rees, Emmerich-Elten,
Wesel |
| | Hubert Daver-kosen | Juden am Niederrhein |
| | Wilhelm Niepoth | Zur Geschichte der Mennoniten im
Kreis Rees |
| 32. | Joseph Broekmann | Die Wiedertäufer am Niederrhein |
| | Wilhelm Wanders | Bombenangriff auf Emmerich am
07.10.1944 |
| | Joseph Schütt | Katastrophe von Emmerich: 7.10.1944 |
| | Hermann Diltney | Aus der militärischen Vergangenheit
des Kreises Rees |
| | Kurt von Priesdorf | Graf von Wylich und Lottum |
| | Otto Hollweg | Phillip Karl Reichsgraf von Wylich
und Lottum |
| | Ferdinand Goebel | Das Emigrantennest |
| | Justus Gruner | Westphalen am Ende des
18. Jahrhunderts |
| 33. | Helmut Heckmann | Der Polizisten-Doppelmord in
Emmerich |
| 34. | Stadtarchiv | Besondere Vorkommnisse 1945-1946 |
| | Emmerich am Rhein | |
| | Prof. Dr. Esther-Beate Körber | 1848-1871 Der lange Weg zum
Nationalstaat |
| 35. | Inge Geerling | Veröffentlichungen zur Geschichte der
Stadt Emmerich am Rhein -
Quellenverzeichnis |
| 36. | Prof. Dr. Irmgard Hantsche | Das Bild der Herzöge von Kleve |



37. Dr. Ulrike Spengler-Reffgen Festvortrag zum 775. Stadtjubiläum der Stadt Emmerich am Rhein
38. Prof. Dr. Esther Renate Körber Politik im Kaiserreich – Der Wandel des Welt- und Menschenbildes in den Naturwissenschaften um 1900
39. Dr. Christof Strauß Der Luftkrieg gegen die Stadt Emmerich
40. Helmut Schmidt,
Walter Axmacher Kapitelle in der St.-Vitus-Kirche in Hochelten
41. Heinrich Stegemann,
Annemarie Schott Der vorletzte Zeuge
42. Prof. Dr. Irmgard Hantsche Die Franzosenzeit am Niederrhein
43. Dr. Cornellissen Jans(s)en vom Niederrhein



3. Ausstellungen zur Stadtgeschichte

Unsere regelmäßig im Jahr stattfindenden Ausstellungen sind im Rheinmuseum Emmerich zu sehen. Sie werden frühzeitig in unseren Mitteilungen und in unserem Veranstaltungskalender bekannt gegeben.

Die bisherigen Ausstellungen im Rheinmuseum Emmerich sind nachfolgend, sortiert nach den Namen unserer Mitglieder, die diese Ausstellungen ehrenamtlich zusammenstellten, gestalteten und betreuten, aufgeführt.

Walter Axmacher	Die Straßen in Emmerich am Rhein	2012
Alex Betray	Gerhard Storm	1980
Briefmarkenfreunde „Embrica“	1. Die Post in der 775-jährigen Geschichte der Stadt Emmerich am Rhein	2008
	2. Briefmarkenauktion	2009
	3. Briefmarkenauktion	2011
Gotthard Debiel	1. Verknüpfungen	1986
	2. Mythen und Märchen weitergeträumt	1993
	3. Still-Leben	1994
	4. Von innen nach außen	1999
Hein Driessen	Es wird weiter gemalt	2011
Käthe Delhey	1. Puppensammlung	2010
	2. Puppenstuben	2011
Prof. Dr. Irmgard Hantsche	Karten zur Geschichte des Niederrheins	2000
Theodor Hommels	Bilder vom Niederrhein	2005
Erich Hubbertz	1. Schön-Kätchen - Eine Legende und historischer Hintergrund	
	2. Zwei Jahrhunderte Freimaurerei in Emmerich	
	3. Die Post in Emmerich	
	4. Der Kanoniker Gisbert Lensing	



- | | | |
|-----------------|---|-----------|
| | 5. 300 Jahre Christuskirche | |
| | 6. 750 Jahre Stadt Emmerich | |
| Hübner | Rheindampfschiffahrt 150 Jahre | 2003 |
| | KD – 1853-2003 | |
| Herbert Kleipaß | 1. Denkmäler (Teil 1 und Teil 2) | 1999-2000 |
| | 2. Bilder von Hannes Heesen | 1997 |
| | 3. Hansestadt Emmerich | 1998 |
| | 4. Denk mal – ein Denkmal | 1997 |
| | 5. Rheinlaufkarten aus drei
Jahrhunderten | |
| | 6. Brücken über den Rhein -
30 Jahre Rheinbrücke | 1995 |
| | 7. Köpfe und mehr - Personen und
Persönlichkeiten aus Emmerich | |
| | 8. Zeichnungen und Stiche von
Jan de Beyer | |
| | 9. Bildpostkarten zur Stadtgeschichte | |
| | 10. Emmericher Stadtansichten in drei
Jahrhunderten | 1994 |
| | 11. Robert van de Pavert | |
| | 12. Eine Rheinreise im 18. und 19. Jahr-
hundert | 1996 |
| | 13. Rembrandts Radierungen | 2003 |
| | 14. Zeichnen gegen den
übermächtigen Nachbarn | 2004 |
| | 15. Die Zerstörung der Stadt Emmerich
vor 60 Jahren | 2004 |
| | 16. Bildpostkarten zeigen
Stadt und Land | 2006 |
| | 17. Rheinpromenade Emmerich im
Laufe der Zeit | 2007 |
| | 18. Hansestädte der Rheinischen Gruppe | 2007 |



	19. Tagesfrisch auf den Tisch - Tageszeitungen in Emmerich	2008
	20. Glaube-Sitte-Heimat	2008
	21. Partnerstädte stellen sich vor.....“ King’s Lynn GB, Silute Lit., Kirk-land USA	2008
	22. Aus dem Schatzkästlein – Modellbauten aus der Werkstatt Sander	2008
	23. Kupferstiche und Zeichnungen vom Niederrhein	2009
	24. Schiffsunglücke auf dem Rhein	2010
	25. Der Emmericher im Allgemeinen..	2011
	26. Maler Terhorst: Aus den Sammlungen	2011
	27. Bilder aus der guten alten Zeit Luftbilder erzählen Geschichte	2012 2005
Reinhard Kaltenböck und Herbert Kleipaß	Wiederauferstanden aus Ruinen	2005
Herbert Kleipaß, Gerd und Liesel Köster		
Gerd und Liesel Köster	1. Hochwasser und Eisgang	2004
	2. Zerstörung Emmerichs vor 60 Jahren	2004
Köster-Schugt-Kleipaß	Karneval in Emmerich	2006
Gerdi Köster, Wolfgang Kruse	1. Fußball ist unser Leben	2006
	2. 150 Jahre Bahnhof Emmerich	2006
Carel Kok	Zugang - Eingang – Ausgang	1996
Wolfgang Kruse	1. Herrensitze und Burgen (Teil 1 und Teil 2)	1997
	2. Niederrheinmaler - Bilder links und rechts des Stromes	1998



- | | | |
|-----------------------|--|------------|
| | 3. Niederrheinmaler von 1880 - 1920 | 1999 |
| | 4. Die Wasserschutzpolizei stellt sich vor | 2000 |
| | 5. Wirtschaft, Handel und Industrie | 2002 |
| | 6. Rheinlaufkarten aus drei
Jahrhunderten | 1995 |
| | 7. Weihnachtsausstellungen | 2001- 2004 |
| | 8. Het verheerlykt kleefschland | 2003 |
| | 9. Rheinfahrt | 2005 |
| | 10. Künstler der Düsseldorfer Malerschule | 2005 |
| | 11. Neue Arbeiten von Ole West | 2007 |
| | 12. Schiffe auf dem Rhein | 2007 |
| | 13. Eine kleine Stadtgeschichte 775 Jahre
hat Emmerich a. Rh. Stadtrechte | 2008 |
| Hubert Meenen | 1. Schülerwettbewerb aus Anlass der
50-Jahrfeier | 1983 |
| | 2. Bilder des Malers Pospischil
Herrenhäuser und andere Gemäuer | 2012 |
| Sabine Noack | | 2008 |
| Manfred Otten | 1. Kneipen in Emmerich | 2000 |
| | 2. Jupp Preuth und wie er seine
Mitmenschen sah | 1999 |
| Leo Pastor | 60 Jahre Fußwallfahrt nach Kevelaer | 2007 |
| Robert van der Pavert | Bilder vom Niederrhein | 2011 |
| Dieter Roos | 1. Hans und Erika Dinnendahl | 1995 |
| | 2. Textil und Glas von
Franz und Trude Dinnendahl | 1996 |
| | 3. Totenzettel und Totenbräuche
im Laufe der Jahrhunderte | 1986 |
| | 4. Johannes Derksen, Priester,
Heimtdichter und Volksschriftsteller | 1993 |
| | 5. Der Bildhauer Dieter von Levetzow | 1998 |
| | 6. Alexander Alfs, einer der stillen im
Lande | 1996 |



	7. Das kleine Andachtsbild	1988
	8. Bahn und Schiene der ehemaligen DDR	1991
	9. Gemälde des Malers Heiner Schlesing	2004
	10. Künstler - Kontraste	2007
Herbert Schürman	1. Jüdische Familien in Emmerich	
	2. Zerstörung Emmerichs	1994
	3. Kriegsende in Emmerich	1995
	4. Rund um den Nonnenplatz	
	5. Emmerich 1900 – 1920	
	6. Emmerich 1920 – 1940	1996
	7. Emmerich 1940 – 1960, Untergang und Wiederaufbau	1998
	8. Die letzten 100 Jahre	2001
	9. Steinstraße im Wandel der Zeit	
Hildegard Skok	Wasserlust	2004
Heinz Tervoert	30 Jahre Proot Platt	1997
Jutta Wessel	Industriemalerei	2010
Dini Getz-van Zeist	Neue Arbeiten	2011



4. Städtefahrten des Emmericher Geschichtsvereins

Einmal im Jahr veranstalten wir eine eintägige Städtefahrt für unsere Mitglieder abwechselnd in die Niederlande und in Deutschland.

Unsere bisherigen Ziele waren:

Jahr Reiseziel

- 1984 Deventer (Lebuinuskerk)
- 1985 Utrecht (Stadtführung, Rijksmuseum „Het Catharijnenconvent“, Domturm)
- 1986 Münster (Bistumsarchiv, Domkammer, Stadtführung)
- 1987 Nijmegen (Valkhof, Rathaus, Stevenskerk, Komanderie St. Jan)
- 1988 Xanten (Bootsfahrt mit niederländischen Vereinen)
- 1989 Bonn (Landesmuseum, Stadtführung)
- 1990 Zutphen (Stadtmuseum, Walburgiskerk, Librye)
- 1991 Wesel (Hanseausstellung im Dom, Wasserwerk, Friedenskirche)
- 1992 Arnheim (Stadtführung, Openluchtmuseum)
- 1993 Dortmund (Zeche Zollern, Schiffshebewerk Henrichenburg)
- 1994 Krefeld (Museum Burg Linn, Textilmuseum, Handweberei)
- 1995 Delft (Rathaus, Stadtführung)
- 1996 Düsseldorf (Stadtmuseum, Stadtführung, Fernsehturm)
- 1997 Zwolle, Elburg, Kasteel het Nijenhuis
- 1998 Aachen (Rathaus, Dom, Schatzkammer, Stadtführung)
- 1999 Deventer (Rathaus, Stadtführung)
- 2000 Duisburg (Universität, Hanielmuseum, Städtisches Museum)
- 2001 Amsterdam (Synagoge, Grachtenfahrt, Rijksmuseum)
- 2002 Bocholt (Textilmuseum, Industriepark Mussum, Euro-painstitut)
- 2003 Haus Doorn (Gärten von Haus Amerongen und Wijk bei Duurstede)
- 2004 Essen (Dom und Schatzkammer, Ruhrlandmuseum)
- 2005 Den Haag – Scheveningen (Beutenhof, Deutsche Botschaft)
- 2006 Oberhausen (Besichtigung Museum für Schwerindustrie, Vorstellung des Centro)
- 2007 Maastricht (Stadtführung, Besichtigung St.-Servatius-Basilika)
- 2008 Köln (Stadtführung, Museumsbesichtigung)



- 2009 Zutphen und Bronkhorst mit Besichtigungen
- 2010 Xanten (Führungen Stadt, Dom und Römermuseum)
- 2011 Utrecht mit Besichtigungen
- 2012 Bonn, Besichtigung der Stadt - „Haus der Geschichte“

5. Ferienseminare im Kardinal-von-Galen-Haus Heimvolkshochschule in Cloppenburg – Stapelfeld

Jahr Thema

- 1989 Den Norden entdecken
- 1990 Den Norden entdecken
- 1991 Den Norden entdecken - Einführung in das regionalgeschichtliche Arbeiten
- 1992 Abbilder des Himmels
- 1993 Stadtluft macht frei
- 1994 Alltag im Mittelalter
- 1995 Das goldene Zeitalter im Mittelalter
- 1996 „Lasst mich entrückt sein dieser Welt“ - Besichtigung der Romantik
- 1997 Zwischen Alltagswelt und Anderswelt
- 1998 Die Goldene Zwanziger
- 1999 Die Stunde Null – Besichtigung der Nachkriegszeit
- 2000 Um 1000
- 2001 Um 1500
- 2002 Besichtigung der Renaissance
- 2003 Besichtigung des Barock
- 2004 Um 1800
- 2005 Von der Revolution bis zur Einigung Deutschlands 1849 – 1871
- 2006 Die Zeit von 1871 bis 1914
- 2007 Die 20iger Jahre - Besichtigung der Zeit von 1914 bis 1933
- 2008 Inszenierung der Macht 1933 – 1945
- 2009 Land im Mittelpunkt der Mächte
- 2010 Franzosenzeit am Niederrhein
- 2011 Die Stunde Null - Besichtigung der Zeit nach 1945
- 2012 Die Spanier am Niederrhein



6. Satzung des Emmericher Geschichtsvereins

Die Satzung des Emmericher Geschichtsvereins ist in der aktuellen Fassung in unserem Internetauftritt unter www.emmericher-geschichtsverein.de enthalten.

Anlage: Formular Beitrittserklärung zu unserem Verein

Stand der Broschüre: Dezember 2012



Ihre persönlichen Notizen



